Erscheint in Maribor wöchentlich elebenmal einschließlich Montage-Ausgabe. Schriftleitung, Verwaltung und Buchdruckerel: Maribor, Jurčičers ulica 4. Telephon Interurban Nr. 24. Brieflichen Anfragen ist stets Rückporte beizulegen.

inceraten- u. Abolinements-Annahme in Maribor: Jurčičeva ul. 4 (Verwaltung). Bezugspreise: Abholen, monati. 23 Din, zustellen 24 Din, durch Poet monatil. 23 Dia, für des übrige Austand monati. 35 Dia. Einzelnummer 1 bis 2 Dia

Mariborer Leitung

Vollständiger Bruch zwischen China und Rußland

Mobilisierung in China — Abbruch aller diplomatischen Beziehungen — Den hinefischen Legations- und Konfularbeamten die Baffe zugestellt — Fieberhafte Rriegsborbereitungen in Gowjetrugland

Die wissenschaftliche Organisation der Arbeit

Ergebniffe und Musblide nach bem vierten Internationalen Rongreg in Baris.

Dr. A. P., Baris, im Juli.

Der frangofifche Innenminifter Unbre Tarbieu, der als Borfigenber die vierte Internationale Tagung für miffenichaftliche Arbeitsorganijation eröffnete, ift ein fluger, weitblidenber Beift; burch feine Begrüßungs worte flang ein gerabegu revolutionarer Ton, wie er bei verantwortlichen Miniftern nicht gerade alltäglich ift. "Die Arbeit organifieren beißt nicht nur die Mube bes Schaf. fenben verringern, die Leiftung und ben Lohn fteigern, bie Westehungspreise berabaufegen, bas Bleichgewicht ber Induftrien unter fich und ben anderen Erwerbegweigen gegenüber fichern, bie Bergeubung in feber Form unterdruden, die Arbeitsfraft ju ftabilifieren: es beift vor allem einen neuen Beift ichaffen, ber fich nicht auf bas Bergebrachte ftutt, ber neue Brobleme mit neuen Mitteln gu lofen fucht; die Beit ber "Referengen" ift auf allen Bebieten porüber. Und benen, bie fich auf bas Bertommen, die Tradition berufen, fagen wir: Seid erft fabig, eine Tradition felber gu ichaffen, che ihr euch auf die eurer Bater nung vor, bag ber Standpuntt ber Sowjetau ftugen unterfangt . . ."

Natürlich ichwebte von Anfang an ber Beift Ameritas, in ber neuen Initiative Forbs berforpert, über der aus allen euro. baijden Birtichaftslandern überaus reich beschidten Bersammlung. Aber gang ein-bringlich murbe betont: Gines schidt sich nicht für Alle; feien wir Schuler, aber vergeffen wir nicht, daß icharfe Rritit am Blate ift. Gin ganglich amerifanifertes Gurepa mare ein Unfinn und ein Berbrechen, Man rationalifiere, normiere, taplorifiere nach Belieben: Die aber barf in ben europaiichen Birtichaftsftaaten bie Mafchine gur Alleinberricherin werben. Wie bies in ben Bereinigten Staaten ber Fall ift. 3m Wittelbunft bes gefamten Birtichaftelebene freht ber Menich: jede Bervollfommnung, Die fich nicht, bireft ober indirett, auf ihn auswirft, tann nicht als ein Fortidritt, felbit nicht in rein induftrieller Begiehung, angeleben werben. In gerabegu padenber Beife legte bies Oberregierungsrat Bertheau vom Reichs arbeiteminifterium bar, beffen Musfahrungen wir in Rurge wiedergeben wollen: "Die wirtschaftliche Rot ber Nachfriegszeit hat Beftrebungen geboren, bie unter bem Schlag wort ber Rationalifierung auf ein Sochftmaß in Menge und Gute bei geringften materiellen und moralischen Auswendungen hinzielen. Der höchste Grab ber rein technischen Arbeitsregelung icheint in ber Gließ arbeit erreicht gu fein; Menich und Maichine arbeiten im gleichen Rhythmus, nach einer Art praftabilifierter Sarmonie. Aber Die menichliche Leiftung lagt fich nie völlig verfachlichen, und gerade in biefer Begiebung find in Umerita Fehler begangen worben, bie Europa bermeiben muß; es hanbelt fich alfo barum, die fachlichen Forberungen bes Serftellungsvorgangs mit ben jubjettiven Beranlagungen und Fähigfeiten ber baran beteiligten Menichen in Ginflang gu brin-Mann an die richtiae Stelle zu feten. Weit und Betrieb, wodurch die gesamte Cogial- abhangig bon ber forperlichen und geiftigen berer Beranlagungen und Fahigfeiten fest-

RD. Mostau, 18. Juli.

hatte, als ob ber dinefifcheruffiche Ronflitt friedlich geregelt werben murbe, hat fich bie Situation heute berart verfcarft, bag in biplomatifchen Rreifen offen bie Befürchtungen hinfictlich eines bewaffneten Ronflittes ausgesprochen werben. Geftern murbe bent Bollstommifferiat für Meugeres bie Antwortnote ber Rantinger Regierung überreicht. Die dinefifche Regierung lehnt in ber Untwort bie Erfüllung aller fowjetruffifchen Forberungen ab und begründet ihr Borgehen, wobei bie Berhanblungebereitichaft octenert wirb. Gleichzeitig aber ftellt bie chinefifche Regierung eine Reihe von Gegen-forberungen, beren Erfüllung bie Comjets mit aller Bestimmtheit ablehnen miiffen.

In Rreifen ber Somjetregierung wirb bie dinefifde Antwort als unbefriedigenb bartich net unb murbe bereits geftern abenbe bem dinefifden Gefdaftstrager eine Antwort übermittelt, worin ber Ranting-Regierung mitgeteilt wirb, bag Rufland mit China alle biplomatifchen Begiehungen abbricht und bie gange Berantwortung China überläßt, In biplomatifchen Areifen herricht bie Deiregierung unverföhnlich fei und bag fie mit militärifchen Mitteln von China bie Erfüllung ber im Ultimatum gestellten Forberungen ergmingen wolle. Mit Riidficht auf bie fieberhaften militärifden Borbereitungen in ber gangen Comjetunion folieft man barauf, bag es icon biefer Tage jum Rrieg tommen werbe, ba fich auch bie dinefifche Regierung militarifd porbereitet, um ben ruffifchen Angriff parieren gu tonnen.

RD. Mostau, 18. Juli.

Sofort nach Erhalt ber dinefifden 2(ntortnote trat im Mukentommillariat ber Comjetregierung eine Ronfereng ber prominenteften Guhter ber heutigen Comjetunion gujammen. Um 6 Uhr abenbe murbe 'em dinefifden Gefchaftstrager eine neue ruffifche Rote überreicht. In biefer Rote mirb ber Ranting-Regierung mitgeteilt, bag bie dinefifde Antwort Wostau nicht befriedigen tonne. Die dinefifde Regierung brude fich um bie Erfüllung ber ruffifden Forberungen und verbrebe im übrigen icheinheilig bie Tatfachen. Die Sowjetregierung muffe bemgegenüber feftstellen, bag alle Mittel gu einer friedlichen Beilegung bes Ronfliftes ericopft feien, ben bie dinefifche Regierung heraufbeichworen und burch ihre Antwort. note nur noch mehr veridarft habe. Die ruffifche Regierung fei baher zu neuen Magnahmen gezwungen und überlaffe alle Schulb für bie weiteren Folgen ber Ranting-Regierung. In ber neuen Rote mirb ber dinefifden Regierung mitgeteilt:

Bahrend es noch geftern ben Unidein Tage alle in China befinblichen biplomatiichen Bertreter, Ronfularbeamten und Sanbelevertreter abbernfen.

2. Gleichzeitig murben alle Beamten ber Ofteinefifden Gifenbahn aufgeforbert, nach Rugland gurudgufehren.

3. Mit heutigem Tage mirb swiften Rugland und China ber gefamte Gifenbahn., See- und Quftverfehr eingeftellt.

4. Gleichzeitig murbe heute famtlichen dinefifden biplomatifden Bertretern und ben Ronfularbeamten bie Aufforberung mit ben Baffen angeftellt, bas Territorium ber Somjetunion binnen 24 Stunden verlaffen gu mollen."

Solieglich erhebt bie ruffifche Regierung ihre Borbehalte hinfichtlich aller aus bem feinerzeitigen Beting-Mutben-Bertrag 1924 refultierenben Rechte.

Der dinefifche Gefchäftstrager feste barauf alle dinefifden Bertretungen in ber Comjetunion über ben Inhalt ber neuen ruffifchen Rote in Renntnis mit ber Mufforbernng, Sowjetrugland unverzliglich gu ver-

RD. Schanghai, 18. Juli.

Bie aus Charbin berichtet mirb, hatte ber heutige Morgenpoftgua feine Berbinbung mit Rugland mehr. Muf famtlichen dinefifden Stationen ber Manbidureibahn murbe bie Fahrfartenausgabe für Stationen in Comjetruflant eingestellt.

Die Regietung in Ranting bat gleich nach Renntnisnahme ber neuen Sowjetnote bic Befegung bes Bertehrsamtes in Mutben an geordnet und ben bortigen ruffifchen Gifenbahnbirettor für abgefest erflärt. Bie alle Ungeichen zeigen, ift ber Bruch amifchen China und ben Somjets volltommen gewor-

Die direffice Regierung hat vorberhand bie Mobilifierung von 200,000 Mann anges orbnet und alle Borbereitungen für ben Truppentransport an bie manbidurifch= ruffifche Grenze getroffen. Die Munitions: fabrifen arbeiten Tag und Racht.

Rach Beobachtungen ber ausländifchen Militarattagees ift bie dinefifche Rationalarmee vorzüglich ausgerüftet.

2M. Nemport, 18. Juli.

Der ruffifch-chinefifche Ronflift hat in Bafhingtoner Regierungefreifen ernftliche Beforgniffe ausgeloft. Gin frieg zwifden China und ben Comjets ware nach hiefiger Meinung ber erfte Ronflitt zwifchen zwei Stanten, bie ben Rellogg-Batt unterzeichnet haben. Richt unintereffant ift bie Tatfache, bag Brafibent Soover jeben Rommentat | Trieft 298. - Gffetten (Gelb): unveranbert.

"1. Die Cowjetregierung hat mit heutigem | über bie Spannung im Gernen Often ab. gelehnt hat. Genator Baroh glaubt aber noch baran, baf eine friebliche Beilegung bes fdmeren Ronflittes erfolgen merbe.

Ill. Tofio, 18. Juli.

In ber geftrigen japanifchen Rabinetts. figung teilte ber japanifche Rriegsminifter mit, bag Rugland an ber manbidurifden Grenge augenblidlich über 80,000 Mann tampfbereiter Truppen verfüge, China bingegen über 150.000 Mann. Der Rriegsmini. fter schilberte bie Lage als fehr bebrohlich. Japan fei por bie Aufgabe geftellt, gum Ronflitt Stellung gu nehmen.

Attentateberjuch auf Mitlas

III. B i e n, 18. Juli.

Beute gegen Mittag murbe am Ballhaus. plat ein Attentat gegen ben Bundestangler Streerumit vereitelt, welches bem Bundesprafidenten Ditlas gegolten hatte. Gin Mann trat im Moment, ale Streeruwiß beim Berlaffen bes Palais fein Muto besteigen wollte, in nächste Rabe und erhob einen Revolver gegen ben Bunbestangler, ohne ihn jedoch abzufeuern. 3m nächften Moment murbe er verhaftet. Es hambelt fich um ben Comiebachilfen Anton Leitner aus Rlagenfurt, ber angab, Millas die Schuld an bem Glend und ber Arbeitelofigfeit gugeichrieben gu haben und daber die Abficht gehabt habe, ihn gu toten. Bare ber Schug gefallen, jo batte vielleicht Bunbestangler Streeruwig bas Opfer bes Attentate fein

Börfenberichte

3 il r i ch, 18. Juli. Devifen: Beograb 9.12 fieben Achtel, Baris 20.365, London 25 22 drei Achtel, Newyorf 519.95, Mailand 27.20, Brag 15.3825, Wien 73.195, Buba. peit 90.60, Berlin 123.89.

3 a g r e b, 18. Juli. Devijen: Bien 803.70, Bubapeft 994.76, Berlin 1359.25, Mailand 299,66, London 276.84, Remport 56.97, Paris 224.15, Prag 169, Zürich 1097.40. - Effetten: Rriegsentichabigungs. rente 403.

Sinbliana, 18. Juli. Devijen: Bet Iin 1357.75, Budapest 993.26, Burich 1095,90, Wien 802,20, London 276,44, Rem port 56.87, Paris 223.15, Prag 168.60,

babon entfernt, ben Menichen gur Majchine politit, bas Arbeitsrecht in neue Bahnen ; gu machen, erhebt ihn bie Rationalifierung über bas Rabermert hinaus, es bilbet fich ein neues, bringenbes Bedürfnis nach Jacharbeitern, beren Beranlagungen bereits bei der Berufsmahl berudfichtigt merden muffen, gen, Menich und Arbeit aufeinander abgu- gugleich ftellt fich bas Problem ber Bufam- tifche Schwierigkeit biefer Regelung liegt ftimmen, ben richtigen Arbeitsrhuthmus gu menarbeit bon Arbeitgebern und Arbeits in ber Ungleichheit ber in ber Beiteinheit finden - mit einem Bort: Den richtigen nehmern, der Berwurzelung von Belegichaft erzielten Leiftung, und bieje ift wiederum

gelentt werben. Betrachten mir etwa bas enge Berhältnis swiften ber menichlichen Kationalifierung und einer ebenfo michtigen wie umftrittenen Frage: die gejegliche Regelung ber Arbeitszeit. Die größte praf-

Gignung bes Arbeiters gu feiner Tatigleit. Damit gelangen wir ju bem Problem ber induftriellen Berufeauslefe, eines ber pornehmften und wichtigften, bas ber menich. lichen Rationalifierung geftellt ift. Die bisherige Pragis beschränkte fich fast ausschlichlich auf eine rein negative Auslese, indem nur burch geeignete pinchotedmijche Beriah. ren bas Fehlen ober Borhandenfein beion-

find viel hober geftellt: Gie gielen auf bie Gewinnung eines gefamten Charafter- und Dispositionsbilbes, um baburch bie meitere Ergiehung und befonbere Berufsausbilbung in bie richtigen Bahnen gu lenten. Diefem 3mede bient bie in Deutschland gesehlich geregelte Berufsberatung, die in 13 Landesarbeitsämtern und 344 Arbeitsämtern foftenlos erfolgt. Berudfichtigt werben babei bie torperliche und geiftige Eignung, bie Reigungen, die wirtichaftlichen und perfon-Die Brundlage ber Gingeluntersuchung Itefert ber von ber Schule ausgefüllte pinches Bild, bas bann burch perfonliche Musiprachen bes Beraters mit bem Bewerber und beffen Eltern feine endgültige Form erhalt. In immer fteigenbem Dage bergichten bie Arbeitgeber auf eigene Brufungen; fie ber-Taffen fich auf die nach hoberen, fogialen Gefichtspuntten erfolgte Auswahl ber öffentlichen Memter, und die Ergebniffe find fo portrefflich, daß in ber Metallinduftrie gum Beispiel bie Bahl ber wegen Unfähigleit entlaffenen Lehrlinge von früher 30 auf 2 v. S. gefunten ift. Dagegen ertennen bie Betriebe in immer fteigenbem Dage bie Arbeitsichulung ber ihnen zugewiesenen Rrafte als ihre eigentliche Mufgabe. Lehrwertftatten und Bertichulen bilben ben Fach arbeiter, mabrend ber fogenannte "ungelern te" Arbeiter - eine vollig irrige Bezeich. nung - eine verfürzte Ausbilbung theoretifcher und prattifcher Urt erhalt. Bohlverftanbene Rationalifierung ber

menichlichen Urbeitetraft bedingt ferner cine rationelle Unfallverhütung, die burch tednifche Berbefferungen und Mufflarung erreicht werden tann; fie verlangt hygieniiche Magnahmen, Licht, Luft, Bohlbehagen bei ber Arbeit wie bei ber Rube, freundliche, geschmudte Wertstätten, in benen, wo es angeht, fogar Radio nicht fehlt. Denn bies ift bas Geheimnis ber höchften Rationalifierung: ein g I ü d I i ch e r Arbeiter. Er ift, rein wirtschaftlich gesprochen, bie volltommenfte Mafchine, die Menschenhande je gu ichaffen vermogen.

Man hörte im Berlaufe bes Rongreffes manche intereffante Ausführungen über die bie intriminierten Reben hörten, vertagt. häusliche Rationalifierung, die ziemlich ichwer zu bewertstelligen ift, weil die Frau Berlin über die hausfrau und die Dafdine Rommuniquee herausgegeben: in ihrer Bujammenarbeit, Lifelotte R ü B. n er über Arbeitserleichterungen im Landhaushalt. Nirgends ift die Energies und Kraftvergeudung größer als auch im bestgeführten Saushalt: und wiederum tut es bas und Bertzeugen nicht allein, fonbern die fia einvernommen murbe.

geftellt murbe. Die gufunftigen Aufgaben | "menichliche Rationalifierung" ift auch bier | fig bergeftellt, billig, troden, bequem, gefund viel wichtiger als bie rein technische. - Die wiffenichaftliche Arbeitsorganijation findet feinerlei Tragmauern, nur "Mobelmanbe", ein weites Relb in ber Landwirtichaft, benn es hat wirklich fehr wenig Zwed, burch rationelle Methoben die Ceibe au verbilligen, mahrend Brot und Fleisch ichwindelnbe Breife erflettern. Ergiebung und technische Musbilbung bes Jungbauern, genaues Studium und wiffenichaftliche Berbefferung ber Arbeitsmethoben, Erfat ber menichlichen u. tierifchen burch Raturfraft, genaues Ctulichen Berhaltniffe bes Ratjuchenden, ferner bium ber Boben- und Produttionsperhaltber Arbeitsmartt und die Berufsausfichten. niffe, Felbergufammenlegung, Erweiterung ber toftipieligen Rleinbetriebe gu Benoffenichaftsbetrieben, rationell geleitete Rooperalogische Fragebogen, ber auch die Beobach- tiven für die Beschaffung von Maschinen, hausliche Arbeit ift vor allem ein Berfehrstungen bes Schularztes enthalt. Gine all- Dungemitteln, Saattorn uim, umfaffenbe problem. Bir bewegen uns babei andaugemeine Konftitutionsprufung, beren Bichtig Berfaufsgenoffenichaften; und bann auch ernd bin und ber. Es muffen baber alle Berfeit bisher nicht genug geschatt murbe, und bier neben ber Erleichterung die Berichone. febrahinderniffe, Mauern, Banbe, Mobel pinchotechnifche Prufungen ergangen bas rung bes Lanblebens, bas Schaffen einer uim. befeitigt werben. Die Gebrauchsgegen-Besamtheit bon Lebensbedingungen, die im Rahmen ber Möglichkeiten ein Sochitmag bon Glud verburgen.

Rationalifierung bes Sanbels, ber Ergiehung, bes Staates, ber Stadt, und in erfter Baumeifter, Le Corbufier, entwidelte in binreifenber Sprache feine Unfichten. Gin | Epoche an. Stahlhaus, eine Bohnmafdine, fabrifsma-

Gartenterraffen ftatt Dacher. 3m Innern ifolierend, ohne Mortel noch Gips, mit Sols ober fünftlicher Befleibung; nach außen bin Metallgerüft und Tragbfeiler, Glasmauern und Standarbboden. Gine gange Induftrie verichwindet: die ber Mobel. Man braucht nur mehr Tifche und Stuble, natürlich aus Metall. 3mei Bochen genugen gur Errichtung eines folden Saufes. Es tommt 2,50 Meter über ben Boben gu fteben, und ber "Baugrund" wird zu anderweitigen 3meden benütt. Die ftets feuchten Reller find ganglich überflüffig und werden durch rationelle Magagine für Rahrungsmittel erfest. Die ftanbe bienen bem Menichen. Gie fonnen daher in großen Gerien hergestellt merben. Gine gange Reihe alter Sandwerte, Maurer, Schreiner, Gipfer, Tapegierer, Tifchler uim. fterben aus: neue werben geboren. Das Rab Linie: bes Saufes. Frantreichs modernfter ber Zeit hat fich gebreht. Steinmege und Boftillon gehören beibe einer entichwundenen

Dr. Pavelić und Perčec zum Tode verurteilt

Das Urleil im Sochverralsprozeß — Percec von der Anhlage wegen Majeftalsbeleidigung freigefprochen

Beograd, 17. Juli.

Beute ging vor bem Staatsgerichtshof sum Schute bes Staates ber Sochverrats. prozeg gegen ben ehemaligen Stupichtinaab. geordneten ber einftigen Rroatifden foberali ftifchen Bartei und Bagreber Rechtsanwalt Dr. Ante Bavelić fowie gegen ben friis heren Redatteur bes "Frvatfto Pravo" (Aroatifches Recht) Berčer u Enbe. Die Sauptverhandlung begann bereits am 12. b., murbe aber megen Ginvernahme einiger Beugen, bie in Sofia beim Empfang ber beiben Angeflagten burch bie Ditglieber bes Magebonifchen Romitees anwefenb maren u.

Den hentigen Borfig führte wieber ber Bigepräfibent bes Staatsgerichtshofes Dr. im allgemeinen noch ftarfer am Bertommen | Ogorelica. Die Anflage vertrat Dr. Ucović. hangt als ber Mann. Frau Dr. A uslan- Die Berteibigung lag in ben Ganben bes b e r . Bien fprach über ben Rahrungsauf- er offo-Berteibigers Dr. Rinalbo Culic. Uewand ber Menichen, Silbegard M a r g i & ber ben Brogegverlauf murbe nachkehenbes

Bur heutigen Berhandlung murben Beugen aus Sofia vorgelaben, bie bie Empfangereben ber beiben Angetlagten am Balton bes hotels "Union" gehort haben, Der Mufforberung ber Beugenausfage leiftete nur ein mahllofe Anichaffen von allerlei Maichinen Beuge Folge, ber auch früher ichon in So-

Rach einer Baufe von 15 Minuten murbe bie Berhandlung fortgefest und murben cinige Dofumente und Beweismittel geprüft, bie bei einer Durchjuchung ber Bagreber Bohnung Guftav Bercec' gefunden worben waren. Es iprachen ber Staatsanwalt Dr. llcovie, ber bie Tobesftrafe beantragte, unb ber Berteibiger, worauf bie Berhanblung abgeichloffen murbe.

Um 19 Uhr verfündete ber Staatsgerichts hof bas nachftehenbe Urteil:

"Dr. Ante Bavelic, ehemaliger Rechtsanwalt in Bagreb, und Guftan Berčec, fruherer Rebatteur in Bagreb, finb laut Baragraph 1, Buntt 1 und 5 jowie nach §§ 4 und 5 bes Staatsichungeleges fowie nach §§ 68 und 69 bes ferbifden Strafgefeges foulbig ertannt und gum Tobe verurteilt. Die Genannten werben ferner nach § 330 ber Straforbnung für Aroatien und Clawonien gur Tragung ber Gerichtstoften und Entrich tung einer Tage von 500 Dinar verurteilt. Guftan Berčee mirb inbeffen von ber Antlage wegen Majeftatsbeleibigung freigefproden."

Japan nimmt gegen China Front?

Große Beforgniffe in Lonbon. - Die Gebulb ber Comjetregierung gu Enbe. gentration ber dinefifden Streitfrafte an ber gangen manbichurifden Grenze.

London, 17. Juli

Bie heute nachts die englischen Nachrich. tenagenturen berichteten, tam es auf ber manbidurifden Grenze bereits jum erften Bufammenftog zwifchen rufftichen und dine. fifchen Truppen. Die ruffifchen Truppen baben bie manbichurifche Grenze bei Blago. weichtidenst in ber Starte von 2000 Mann überidritten, jogen fich aber, als bie dine. fifchen Bachen Berftarfungen erhielten, wieber über bie Grenge gurud.

Mostau, 17. Juli

Rad einer Melbung ber Telunion ift bie Comjetregierung feft entichloffen, ber Muf. ichubtattit ber Rantinger Regierung ben Schlufpunit gu fegen. Die Comjetregierung wird bon ber Ranting-Regierung forbern, bie Berpflichtungen bes Bertrages über bie Ditdinefifche Bahn fofort gu erfullen und bie Bermaltung wieber in ruffifche Sanbe gurüdzulegen.

London, 17, Juli.

Die englifche Regierung ift mit Rudficht auf die aus Tolio einlaufenden Rachrichten über ben ruffifchechinefifchen Ronflitt fehr beforgt. Man glaubt aber noch immer, bag Rugland einem bemaffneten Ronflitt bennoch ausweichen werbe. Die Gefahr ift um fo größer, weil die japanifche Breffe fcarfe Stellung gegen bas dinefifche Borgeben genommen hat und die Sandlungsweise ber Nanting-Regierung Rugland gegenüber verurteilt.

Peting, 17. Juli

Die Lage an ber ruffifchechinefifchen Grene ge hat fich verschärft. Aus Charbin wird berichtet, daß die ruffischen Truppen bereits ben Schwarzen Fluß überfest und ein dinefijches Kriegsichiff verfentt hatten.

Mostau, 17. Jult

Die "Bravba" fdreibt, die Bebulb ber Sowjetunion fei gu Enbe. Die rote Urmee fei jederzeit bereit, ihre Bflicht gu erfüllen. Rugland merbe es nie gulaffen, bag ber Bolferbund im Ronflift mit China interveniert, ba bie Comjetregierung eine folche Bermittlerrolle bes Bollerbundes nicht anertennen fonne.

Mostau, 17. Juli.

"United Breg" berichtet, bie ruffifche Rea gierung habe ben Befchluß gefaßt, ihren Delegierten Gerebrjatow überhaupt nicht nach China au entfenden, wiewohl für ihn bas Bifum eingetroffen ift. Die ruffifche Regierung will früher bie Antwort Rantings auf bie Comjetnote abwarten. Es wird ferner erflart, bag fich bie Dinge feit Freitag berart entwidelt hatten, bag es ohnehin feinen Sinn hatte, unter ben gegenwärtigen Berhältniffen irgenbwelche Berhandlungen anaubahnen.

Die Tochter des Bigeuners

Roman von Guftav M. 2Beinberg.

Coppright by Mart. Feuchtwanger, Salle-Caale. (Rachbrud verboten.)

"36 fann nicht abftreiten, bag mir ein Beifammenfein am Tage ber beite Ctuppuntt für ein ferneres freundichaftliches Ber haltnis ichien, barum probierte ich mein Beil, in bem ich Gie fuchte - - - "

Er ichwieg einen Augenblid, und jeste bann mit belegter Stimme bingu: "- und ich juche noch - - --

Bei biefen Worten glomm jenes ratjel. hafte Leuchten in ihren, wie er jest erfannte, tiefichwarzen Augen wieder auf, ihre Rechte fuchte feine Sand und mit erregter Stimme, bie fie vergeblich ju meiftern fuchte, ftieg fie herbor:

"Sie werben vergeblich fuchen - - wenn Gie nicht balb erfennen, bag ich anders bin als die anderen - - bitte, mahlen Sie ein anberes Thema! 3ch bin nicht in ber Lage, Ihnen Rechenichaft zu geben über bas, was ich Ihnen eben fagte - vielleicht noch nicht - wer weiß, was fpater Zommt!"

Bellemmenbes Schweigen gwifchen ihnen. Gie waren burch ben Tiergarten gegangen, am Boo borbel, und ftanben jest auf ber Brude am Boo, wie Berfules am Scheibewege.

Beibe fahen ftill por fich bin. In ihm wühlten bie Bebanten. Bas follte er tun?

"Sollte er fagen: "Ich liebe bich! Gei mein!?"

Dein - er wollte es fich nicht eingestehen - wollte sich einreden, daß er sie nicht liebe _ aber er konnte nicht anders — er faßte ihre Sand, fah fie mit einem Blid an, in Und wie ihre Augen ftrahlten! bem alles lag, was ihn bebrudte: Liebe, Doffen, Bangen und Traurigfeit, und ftieg bann herbor:

"Darf ich mich verabschieben? 3ch glaube, es ift beffer — — vielleicht — — feben wir uns ein andermal wieder _ _ "

Tiefe Traurigfeit, ftilles Entidgen lag in feiner Stimme.

Da frampfte fich ihre Sand, die bis babin wie leblos in feiner gelegen, um feine Rechte 3hr Blid fentte fich tief in fein Huge, Bergeblich mubte er fich, feinen Blid von ihrem loszureißen — vergeblich rang er nach Werten - und boch las er in ihren brennenben Mugen Gorge, Bangen und - Liebe.

Und als fie fagte:

"Muffen wir uns benn trennen? Gollte es wirklich beffer fein?", ba ließ er ihre Sand | gen, Wie ein paar Rinber, Sand in Sand. er es nicht versuchen?

widerte mit verhaltenem Jubel:

"Nein — ich bleibe bei Ihnen — ich gehe nicht, und wenn Gie es verlangten _ - -

"Nein, verlangen tue ich es nicht - aber vielleicht munichen."

Da fah fie ihn an und fagte:

Erichroden trat er wieder gu thr. Satte er fie verlett?

Er bot ihr feinen Urm, und fcweigend gingen fie weiter, jeber feinen Bebanten

nachhängend, in ben fommerlichen Walb. Bie fie fo babinfdritt, mufterte er fie verftohlen von ber Geite. Wie fcon fie mar!

Aber auch die Natur war icon, wie er feststellen mußte, als er feinen Blid über bie Unlagen ichweifen ließ.

Bie tam es nur, bag ber Simmel fo ftrahlte? Dag bie Baume fo glangten in ihrem tiefen, fatten Brun?

Und fie mertten es nicht, bag es ichon lange Mittag gemefen mar. Sie mertten es nicht, daß die Conne fich ben Spigen ber Baume genabert hatte - bis ber Sufichlag eines galoppierenden Pferbes fie aus ihren Träumen rif.

Und er ichraf zusammen, als er bie Uhr jog und feststellen mußte, daß es bereits später Nachmittag war.

Aber es war boch icon geweien, zu icon

fallen, trat einen Schritt gurud, und er- | Dhne gu benten. Rur immer fie bei fich haben. Aber es mußte ja alles ein Enbe haben - -

Mit gerinirichtem Geficht blieb er fteben. "Ein reuiger Gunder bittet um Berzeihung - barf er barauf rechnen?" "Rein - ich verzeihe erft nach ber Gub.

ne! Und die besteht in einem gemeinsamen Effen - - einverftanben?"

Bie fie fo ftand, hatte er fie an fich reißen mögen. "Bebarf bas einer Frage? - Die Frage

ift vielmehr: 280 foll ber feierliche Att ber Entfühnung erfolgen?"

"Run, ich bente in bem fleinen Reftaurant, an bem wir borhin vorübertamen --"Gind wir? 3d habe nichts gefeben! Aber

mir ift Ihr Bunich natürlich Befehl. Alfo bitte - mag ber Richter ben Beftraften an ben Richtort führen!"

Schon nach wenigen Minuten ftanben fie in einem fleinen Bimmer.

Das Effen, einfach und gut, verlief augerft angenehm.

Beitere Bejprache, Redereien murglen es, ber Wein tat ein übriges; und als fie bran-Ben auf der Beranda fagen, um bort Raffce zu trinfen, fagte fie:

"Wann erleben wir wieder folch iconen Tag?"

Da fam ihm ein Gebante, ber gwar etwas - er hatte bauernd mit ihr fo geben mo- absonderlich aussah, aber - warum follte

Späte Rache

Mus Korfita wird folgenber Fall bon Blutrache berichtet: Bor 28 Jahren hatte ein Rorje namens Abrienne Banelli einen Streit mit einem Landsmann Biggi, ber in Tätlichteiten ausartete; bie Deffer murben gezogen und Banelli erftach feinen Begner. Rach biefer Tat floh Zanelli in bie Berge, murbe aber bort burch bie Benbarmen eingeholt und gu funf Jahren Rerter und funf Jahren Berbannung von Rorfita verurteilt. Biggi hinterließ einen Sohn, ber gur Beit ber Tat gehn Jahre alt mar. Diefer ichmur dem Mörder feines Baters Rache, Der junge Biggi wuchs beran, trat in die Urmee, biente in Maroffo und nahm fpater am Belt. friege teil. Dann tehrte er nach Bhifona gurud. Bor einiger Beit, als Mann bon 63 Jahren, fehrte Banelli nach einer Ab. mejenheit ven 28 Jahren in feinen Beimat. ort purud. Tags barauf ericbien Biggi in Banellis Bohnung und ichog ben Morber feines Baters nieber. Dann flüchtete er in bie Berge, mo er, wie einft Banefit, jest burch Genbarmen gejucht wirb.

Die zartfühlenden Frauen

Der Chicagoer Friedensrichter Bird ift ein etwas fentimental veranlagter Mann. Er ift überall bafür befannt, bag in ben von ihm geleiteten Brogeffen niemals die Frau Unrecht hat, bag vielmehr immer wieder bie Manner verbammt werben. Er wiedergolt immer wieber, bag bie Frauen fanfte und gutgeartete Beicopfe find, benen man bies und jenes nicht gutrauen fonne.

Diefer Richter hatte nun einen eigenar. tigen Gebanten. Schon lange hatte es ihn gequalt, wie einfam und verlaffen fich biejenigen fühlen muffen, die ihren Beburte. tag einfam feiern muffen, meil ber Gatte megen irgend eines Altoholvergehens eingesperrt war. Und beshalb ichrieb er an jebe ber 54 Frauen, beren Manner gerabe aus biefem Unlag in bem ihm unterfteben. ben Befängnis fagen, einen Brief und forberte fie auf, ihm mitguteilen, wie fie fich baju ftellen murben, wenn man ihren Dlannern gestatten wurde, fie an ihrem Geburtes tage gu besuchen. Dit ben 54 von Bergensmarme triefenden Untwortbriefen, bie er erhoffte, wollte er bann gu feinen Borgefesten gehen, um auf Grund biefer Unterlagen bie Beurlaubung ber Gefangenen gur Geburtetagefeier ihrer Chehalften gu erbitten.

Die Briefe murben abgeschidt und ber Richter martete. Nichts fam. Er martete gebulbig weiter, in ber Annahme, Die Frauen tonnten fich vor Blud gar nicht faffen. Aber auch die Frift, welche das empfindfamfte Berg benötigt, um fid) gu faffen, verftrich und noch immer war feine Antwort eingelaufen. Endlich, nach langer Beit fam ein Brief. Der Richter las ihn und war ichwer enttäufcht, benn bieje gartfühlende Chebalfte fchrieb, wenn fie auch feinen Bert barauf legte, bag ihr Mann ju ihrem Geburistage gu Befuch fame, fo hatte fie boch in ber nächften Boche großes Reinemachen und mare bem Richter febr verbunden, wenn er ihr ba ben Mann auf einen Tag gur Siffe diaen iboute.

Bon jenem Tage an foll Richter Bird feine Unichauung über bie gartfühlenben Frauen ftart revibiert haben.

Die Gagfammer des reichken Mannes Der Welt

Der reichfte Fürst ber Welt, ber inbifche Mijam bon Sanberabab hat 625.000 Bfund Gold und Silber aus feiner Schapfammer nach ber Bant von Indien, in Bomban, transportieren laffen. Die Urfache bes gemaltigen Gelbtransportes liegt barin, bag bie Schattammer bes Fürften überfüllt ift. Es finbet fich bort fein Blat für Roitbarfeiten und Bertfachen mehr. Der gladliche Burft, beffen Schattammer feine Schabe nicht mehr faffen tann, tann fich ruhmen, nicht nur Indiens reichfter Gurft gu fein, fonbern barf ben Anfpruch auf ben Titel bes reichsten Mannes ber Welt erheben. Gein Bermogen überfteigt ficher bas Bermogen eines Rodefeller. Muger barent Belb und Befigungen nennt ber Rifam von Sabberabab eine Riefenmenge von Jumelen fein eigen, beren Bert fich ber Schatung ent gieht.

Gedenket der Antituberkulosen-

Gregordicena ul. 6 (1. Stod).

Eine gesunde Erfrischung

Warum sollten Sie nicht auch an heissen Sommertagen Kaffee trinken? Versuchen Sie es mit Kaffee Hag. Er ist coffeinfrei, erfrischt und regt an, ohne Aufregung oder lästigen Blutandrang zum Kopf zu verursachen. Dabei gewährt Ihnen Kaffee Hag ungeschmälert alle Freuden des Kaffeetrinkens. Als echter, edelster Bohnenkaffee besitzt er die geschmacklichen und aromatischen Vorzüge des teuersten Coffeinkaffees. Allein Nachteile hat Kaffee Hag nicht einen einzigen. Er stört nie den Schlaf, beeinträchtigt in keiner Weise die Funktionen von Herz und Nerven. Tausende überzeugter Aerzte verordnen ihn daher als wichtigen Bestandteil einer zweckmässigen Diät. Auch Sie sollten Kaffee Hag während der Ferien trinken. Sie entbehren ja nichts dabei, sondern gewinnen im Gegenteil viel für den raschen Aufbau der im Winter geschwächten Gesundheit.

Verlangen Sie Kaffee Hag im Hotel und Kaffeehaus. Beharren Sie darauf, ihn zu bekommen.

Kava Hag d.d., Martićeva ul. 14 B., Zagreb.



KAFFEE HAG

SCHONT

HERZ UND NERVEN!

Bereit sein ist alles ...

Der Brieg in demokralifcher Auffaffung

Unterftaatsfefretar & ur I e n vom Rem- | Berantwortung auf bie jungen Leute abae-

porter Kriegsbepartement fagte in einer Re- malgt wurde, bie bie bewaffnete Macht bilbe auf bem Truppenübungsplat bei Fort ben; es gebe feine gute militarifche Opera. Deper, Amerita muffe geruftet fein, bis ber tion ohne forgfaltig abgewogene und wirtfa-Rrieg für alle Beiten verfemt ift. Bit muf. me materielle Bereitichaft. Camtliche Burger fen ftets vorbereitet fein, die nationalen mußten die Berantwortung wie auch die Brundfate als ibeale Einrichtung gu ichut. Burde bes Rrieges tragen. Die Briegebereit. gen und zu verteidigen. Es fei ungerecht, ichaft werde nicht von der Regierung aufges wenn in Zeiten nationaler Not die gange zwungen, sondern fei ein Bolfsprogramm.

Kellner oder Bauer?

Wendung in der Lainzer Mordaffare

Bie aus Bien berichtet wird, fei es bem ten, ber Raufmann Guftar Bauer aus aufgehalten habe. Damit fei feine Unichuld erwiefen. Bohl foll noch ein Argt einvernom men werben, von bem Fellner behauptet, bag er fich nach einem Autounfall, ben er am tritifchen Tage in Italien erlitten haben foll, ge, von der Bahn abgeholt. bei ihm aufgehalten bat.

mutmaßliche Morder im Lainzer Tiergar- auf freien Fuß gefest.

in Abbazia verhafteten & e I I n e r icon Bien, auf Ersuchen ber Wiener Gicherheits. beinahe gelungen, fein Alibi nachzuweifen. behörde gestern abends in Berlin festgenom-Er foll einwandfrei festgestellt haben, daß er men. Der Teftgenommene, Bertreter einer fich am 16. und 17. Juli v. 3. in 3talien Fullfeberfirma, hatte mit Rathi Tellner in Italien verfehrt und ftand fpater mit ihr in Korrespondeng. Er war als einziger vom Eintreffen der Fellner in Bien unterrichtet und hotte fie om 17. Juli, alfo am Mordta-

Bie weiter gemeldet wird, wurde ber Undreas Fellner wurde in Abbagia bereits

Dilhanien Bandeneinfallsterrain

Albanifche Rauber und mazedonifche Komifabichis - Das Biel: Beunruhigung Jugoflawiens auch von albanifdem Territorium aus

LM. Beograd, 17. Juli.

Mm Dienstag gegen Mitternacht überfic-Ien 17 albanifche Rauber bei Labuniste, Begirt Strug, ein hirtenlager, legten ben bir. ten Geffeln an und trieben bie Berbe in entgegengejegter Richtung fort. Es hanbelte fich insgefamt um 700 Schafe. Der leberfall murbe gleich bemertt und murbe fofort eine aus Genbarmen und Bauern gujammengefeste Berfolgertruppe ben Raubern nachgefcidt. Man fonnte biefelben balb einholen, ba fich ihre Flucht wegen bes langfamen Bormartstommens ber Tiere verzögerte. Die Räuber mitterten Gefahr, liegen Die Schafberbe fteben und verfdmanben auf als banifchem Boben. Es entfpann fich jeboch ein Rampi, beffen Gingelheiten noch nicht befannt finb.

Derartige Ginfalle von albanifchem Terris torium aus follen fich in ber legten Beit gemehrt haben. Go ertappte man vor einigen Togen öftlich von Rejen, Begirf Brefpan, garifden Romitabidis. Gemiffe Anzeichen fpreden auch baffir, bag nicht nur Raub bas Biel biefer Banden ift, fonbern bag auch politifche Birfungen angeftrebt merben. Rad; Musfagen von Leuten aus ben Grengbegirfen follen fich bei Berat und Roren fowie bei Bobgraber und Beliste bulgarifche Romitab. ichitanben unter Führung Beter Schandas nows gesammelt haben, Much versuchten magebonifche Romitabichis aus Albanien in ber Rahe bes Brefpan-Sees auf jugoflamifches bie Berfolgung ber Banbe aufgenommen u. fo die Aftion im Reime erftidt. Die Banbe mußte auf albanifden Boben gurudtehren. Das Biel ber gangen Aftion icheint barin

gu befteben, Jugoflawien als Berb aller Unruhen hinguftellen, die angeblich von ber beimifchen Bevolterung infgeniert murben. Es

mitees", welches pa aus einigen montene. grinijden Deferteuren gujammenjegt, Dieje Attion hatte fcon im Grafjage beginnen follen, blieb aber mit Rudficht auf ben Regimemechiel in Jugoflawien erfolglos. Der Plan reicht noch in bie parlamentarifche Mera in Jugoflawien gurlid, als bas Land von ben Parteifehben germurbt wurde, und man glaubte, in jenen Rreifen buto cinc parallel gehaltene repolutionare Aftion unb burd, Beeinfluffung über bie Stantsgrengen bie inneren Schwierigfeiten Jugoflamiens gu ucrgrößern und ju tompligieren.

Mue Ungeichen zeigen jest, bag bie Mfrion von neuem beginnen wirb. Da bie Revolutionierung Jugoflawiens nicht möglich ift, foll baburd, bie Aftion jener Staaten begunftigt werben, bie an einer Schwichung Jugoflamiens ein Intereffe haben, wie g. B. Bulgarien und Ungarn.

Aus Celje Mus der Gemeindeftube

(Schluß).

Rach Dedung bes Eigenbedarfes an Brennholg aus bem Stadtmalbe in Becounif merben noch girta 200 Rlafter Scheit. hols für ben Bertauf übrig bleiben. Davon foll die Salfte Brivatleuten famt ber Bufuhr ins Saus ju 400 Dinar pre Rlafter, die zweite Salfte aber bem Sochftbietenden franto Teufelsgraben jum Minimalpreis von 300 Dinar verfauft merben. Die ftabti. ichen Angestellten begieben auch beuer Brenn holz aus bem Stadtwald. - Das Folier. ipital muß umgebaut und vergrößert werben, ba es ben Anforderungen nicht mehr entipricht. Rach ber Schägung bes ftabtifchen Bauamtes murben fich bie biesbezüglichen Roften auf ungefähr 300.000 Dinar ftellen, Die Stadtgemeinde ift bereit, ju den Roften 14 v. o. beigufteuern; nach ber Ctatiftit entfallen 14 v. S. ober eigentlich noch meniger anftedenbe Rrantheiten auf bie Stabt Celje. Das restliche Belb follten bie Umge. bungsgemeinde und die betroffenen brei Be girtsvertretungen beiftellen. - Die Fata. lienabfuhr in ber Stadt, die bisher im Bin ter von Mitternacht bis 6 Uhr fruh und im Commer von Mitternacht bis 5 Uhr fruh gestattet mar, wird fortan sowohl im Binter als auch im Commer auf ben Sauptitra. gen nur von 3 bis 6 Uhr und in ben Des bengaffen von 3 bis 8 Uhr früh ftattfinden burfen. Die Fafalienabfuhr ift Monopol ber Stadtgemeinbe. _ Samtliche Schweine ftalle in ber Stadt muffen ipateftens bis 1. September b. 3. beim Stadtamt angemel. bet fein, worauf genaue Befichtigung erfol. gen wird. In ben geichloffen verbauten Stadtteilen burfen feine Schweineftalle errichtet werben. - Der Chauffeur des neuen Sprengautos wird ein Monatsgehalt pon 1800 Dinar begiehen; ju ben für die Chauffeurprüfung und Ausbildung erstandenen Roften werben 1000 Dinar beigefteuert. herrn Frang Roje mirb eine Baupargelle hinter ber Seiblquelle gu 1.50 Dinar pro Quadratmeter verfauft. - In den Räumlichfeiten ber gewerblichen Fortbifdungeichu Ie im ftabtifchen Boltsichulgebande merben mehrere eleftrijche Lampen unentgeltlich eingejest. - Die Stadtgemeinde wird beim Invalidenverband porftellig merden, um für den Bachter bes Stadtlinos Berrn &. Cep-Int eine Streichung begib. Ermäßigung ber bisherigen breiprozentigen Invalibenfteuer ju ermirten. - Der Rechnungenbichlich ber Stadtgemeinde für bas 3ahr 1928 murbe gutgeheißen. Der Rechnungsabichlug weift 5,180,441,80 Dinar Ginnahmen, 5,143.595 Dinar 40 Bara Musgaben und mit Ginroch. nung bes lleberichuffes aus bem 3ahre 1927 einen Ueberichuft von 210,612.62 Dinar auf. Die städtischen Unternehmen haben folgen. bermagen abgeichloffen. Das Echlachthaus mit einem Fehibetrag von 990 Dinar, Die Wafferleitung mit einem Ueberfuß von 274.000 Dinar, die Bestattungsanftalt mit einem Gehlbetrag von 5493 Dinar und bas Gaswert mit einem Jehlbetrag von 719.000 Territorium ju gelangen. Es murbe fofort Dinar, Der Rechnungeabichlug bes Gleftris gitatewertes ift noch ausitandig. -- Die Rechnungsabichluffe für bie 3ahre 1925 1926 und 1927 werben bon ben Gemeinberaten Dr. Breeto, Breforset und Mozina einer Revifion unterzogen werben. - Die Stadtgemeinde mird beuer beim Bahnhof (wahricheinlich bei ber Platane por bem Do hanbelt fich um eine Ation bes Magebu. tel "Union") einen Rioet bauen, in bem bas nifchen Romitees, bes Amfelfelbtomitees und Frembenvertehrsburo, bie Ranglei fur ben albanifde "Ratichaten" gemeinfam mit bul- eines refonstruierten "montenegrinifden Po | Ginnehmer ber Stragenumlage fowie ein

öffentlicher Unftanbsort untergebracht merben follen; gu biefem 3med murben 60.000 Dinar botiert. Der Finang. und Birtichafts. fomie ber Bauausichuß wurden mit ber Durchführung biefes Planes betraut.

Bauousichuß: (Referent OR. Dr. Bolf). Der Großtaufmann herr D. Bangger gebentt bor dem Gafthaus "Branibor" und bor bem Gebäude bes herrn Weften bei ber Rapuginerbrude je eine automatifche Benginpumpe anzubringen. GR. Dr. Ralan beantragte, baß bie Stabtgemeinbe für bas Mutobusunternehmen eine eigene Benginpumpe anbringen moge. Die Angelegenheit wurbe bem Baus und bem Autobusausichuß überwiefen.

Musichut für ftabtifche Betricbe.

1. 28 afferleitung (Referent BR. Do z i n a). 3mei Bittftellern in Breg wurde ein neuerlicher Anschluß an die Bafferleitung begw. eine Erweiterung ber 2Baf. ferleitung geftattet.

2. Elettrigitätsmert (Rejerent BR. Bofabec). Für die Unichaf. fung von Möbelftuden für die Raumlichteis ten bes Eleftrigitätswerfes im neuen Bebaube beim ehemaligen Sotel "Bur Krone" murben 39.514 Dinar votiert.

3. Basmert (Referent BR. Bofan e c). Die neuen Retortenöfen im ftabtifchen Gasmert werben am 1. August in Betrieb gefest. Der Preis für bas neue, nollwertige Leuchtgas wird mit 1. Auguft ftart berab. gefest merben, um auf diefe Beife einen größeren Gasverbrauch ju erzielen. 1 m3 Gas wird beim Berbrauch bis gu 20 m3 4 Dinar, bis 100 ma 3.50 Dinar und über 100 m3 3 Dinar toften.

4. & ch I a ch t h a u s (Referent BR. Re beufchegg). Die Roften für bie Ermeiterung und Mobernifierung bes ftabtifchen Schlachthaufes murben vor einiger Beit mit 600.000 Dinar veranichlagt. Run ftellte es fich heraus, bag fich bie Befamttoften auf 1% Millionen Dinar ftellen werben. Sach. träglich wurde noch biefe Roftenerhohung ge nehmigt und bie Aufnahme einer Unlethe von 900.000 Dinar beichloffen.

Sozialpolitifcher Musichus (Referent GR. Dr. B o r š i č). Dem Gifenbahnbeamten Berrn Jatob C i b r i d murbe auf Grund ber allgemeinen Bauattion ein Wohnhaus in ber Rahe ber Rerenitgaffe verlauft. -Ginem Befuch ber Raufmannsgattin Frau Karoline Da a t i & um Erhöhung ber Urmenunterftugung und unentgeltliche Etromabgabe murde nicht ftattgegeben, da die gegenwärtige Monatsunterftugung für bie Bittftellerin 700 Dinar beträgt und eine fo hohe Unterftugung fein anderer Armer ge-

Allfälligfeiten. Der Sausbefigerverein in Celje reichte beim Burgermeifter eine Befdmerbe ein, weil die Stadtgemeinde für bie Bemeffung ber Gemeinbesteuern heuer bie Steuergrundlage für bas Jahr 1929 und nidt bie Grundlage für bas Jahr 1928 genommen hat, die um ungefähr 2 Millionen Dinar fleiner ift. Die Steuergrundlage ift nun beshalb erhöht worden, weil bie Sausbefiter heuer ben Mietzins ftart gefteigert haben. Die Beichwerbe wurde bem Finanggemeinde moge allein eine automatifche Te-Icphonzentrale in Celje errichten. Die Bottrale murbe ungefähr 600.000 Dinar toften. Um bieje Gumme amortifieren gu tonnen, follte ein jeber Telephonabonnent fünf 3ahre hindurch ber Ctabtgemeinbe noch eine Jahresgebühr von 900 Dinar gahlen. Das Stadtamt wird fich an die Telephonabonnen ten mit ber Frage wenden, ob fie bamit einverftanden waren. - Die nachfte Sigung bes Gemeinderates findet Ende August ober Unfang Ceptember ftatt.

- c. Tobesfälle. Im biefigen Arantenhaufe ftarb ant 15. b. Dt. ber 69jährige Reufchler Jafob S e I i h aus Lota bei Spitalic, am 14. b. M. ber 47jahrige Tagbinder Michael Bov f aus der Umgebung von Smarje und am 16. b. M. ber 40jährige Befiger Andreas
- c. Tobesopfer eines Rarambols. Die 22. jahrige Johanna B i I i d aus Gaberje bei Celje, welche am 6. d. M. bei einer Motorrabfahrt in Breg bei Celje ichwer verunglud: te, erlag am Dienstag, ben 16. b. Dt. ben Ropfverlegungen. Gie mar bis 13. b. D. im be von einem Gefchof ein Fenfter eines Bimhiefigen Krankenhaus in Pflege, wurde aber bann nach Saufe überführt, wo fie nach brei Tagen ftarb.
- c. Unfall bei einer Schiegubung. 2m 15 lest. b. M. wormittags murben im Sof ber Ronig | c. Abmiral Brica in Lasto. Abmiral Alexandertaferne in Gaberje Schiefubungen Brica weilt bergeit mit feiner Familie mit Coulpatronen abgehalten. Diebei mur- im Radiothermalbad Lasto.

Cokale Chronik

Maribor, 18. Juli.

Autounfälle und kein Ende

Ein Radfahrer von einem Laftenaufo zu Tode gerädert

Laftenauto ber Chlogverwaltung Bilbhaus bei Brefternica heimmarts. Der Binger bes Schloffes, ber 43jahrige Jofef Rupljen i t, holte mit feinem Rade ben Rraft.vagen ein und fuhr dicht hinter ihm. Angeblich foll er fich hiebei auch einige Beit am Muto festgehalten haben.

Mls bas Muto bicht an einen Stragengra. ben fam, verlor der Rabfahrer bas Gleich. gewicht und fturgte unter Die Binterraber | Totentammer überführt,

Geftern abends gegen 3/19 Uhr fuhr bas | bes ichweren Laftautos, die über ihn binweggingen. Rupljenit blieb in einer Blutlache bewußtlos liegen.

> Die jofort herbeigerufene Rettungsabtei. lung mar fofort an Ort und Stelle, fonnte jeboch nicht mehr eingreifen, ba ber Arbei. ter bereits tot mar. Un ihm murben ein Bruch ber Echabelbafis und ichmere innere Berletungen festgestellt. Die Leiche murbe nach Erledigung ber Formalitäten in Die

Junfzigjährige Maturafeier Um 4. und 5. Auguft b. J. versammeln ich bie einstigen Abiturienten ber Lehrerbil-

bungsanftalt in Maribor, in ihrem bamaligen Schulgebaube, ber jegigen Gambrinus. nerungen an die frohe Schulgeit bor einem halben Jahrhundert auszutaufchen. Begenwärtig gibt es nur mehr gwolf noch lebende Abiturienten des Jahrganges 1879, die als Lehrer oder Oberlehrer im Ruhestande leben. Es find dies die herren Jofef Dernjac, Blafius Jurto, Jotob Kopič, Jatob Konačič, Jofef Lasbacher, Felig Mahor, Felig Majcen, Josef Mesicet, Franz Setine, Johann Tomažič, Guftav Boduset und Beter Bubler,

Die "Revolution" am Fleischmark

Bir berichteten bereits, bag megen ber ausbrach. herr Dberveterinarrat b i n. t er I e d) n er mußte eine bedeutende Bartie Fleischwaren wegen Nichteinhaltung ber Borichriften inhibieren, was bie "Specha. ren" berart in Aufregung verfeste, bag fie eine Deputation junt Großzupan entfandten und gegen ben Marttinfpettor Alage führ-

Rach genauer Untersuchung des Tatbestandes mußte nun die Beforde gur Feststellung gelangen, daß der Marktinspektor nichts anderes tat, als daß er feine Pflicht und Schuldigfeit gegenüber bem Bohle ber Deffent. lichfeit genau erfüllte und feinen verantwortungsvollen Dienft punttlich verfah. 3m Sinne ber geltenben gefetlichen und minifteriellen Beftimmungen muß fich bas Martt organ ftreng an die Borichriften halten, wiund Birtichaftsausichuß überwiejen. - BR. brigenfalls die geringfte, aus irgendeinem Pofavec ftellte einen Untrag, Die Stadt. Brunde an ben Tag gelegte Rachgiebigfeit als Fahrläffigfeit angefeben wird, die für bas behördliche Organ die schlimmften Folgen nach fich sieht. Der Berr Beterinarrat befindet fich tatfächlich zwischen Schlla und Rarybbis: Befolgt er die bisherige Urt ber. Fleischbeschau, so werben ihm die gesetlichen Straffolgen angebroht, halt er fich jeboch an bie bor furgem nochmals eingeschärften Marktvorschriften, lehnen fich die Umgebungsbauern und auch ein Teil ber Bevolferung gegen ihn auf, ba die Deffentlichfeit in ber Tatfache, bag megen ber Richteinhaltung ber Boridriften feitens ber Spedbauern bie Arbeit bes Marttorgans nur lang. fam bor fich geben fann, Setaturen au feben vermeint.

Ilm nun die Umgebungsbauern nicht alls gu febr zu ichadigen, entschloß fich ber herr 3 up an aus Stensto bei Cv. Kristof ober Ausnahme gelten zu laffen und gestattete, Die beiden Trintbrunnen erfreuen sich in bag bie von ber Inhibierung — von einer biesen Lagen eines regen Zuspruches. Beichlagnahme mar biesmal feine Rebe betroffenen Spedbauern ihre Bare aus bem ftabtifden Schlachthaufe gurudnehmen und für eigenen Gebrauch bermenben fonnen.

> mers gertrummert, in welchem fich gu jener Beit ein Arbeiter mit feiner Braut befanb. Beim Unfall wurde gum Glud niemand ver-

Bleichzeitig wurden bie Landgemeinden angemiefen, der borgefesten Behörbe barüber ju berichten, ob bie betreffenden Bauern bie freigegebenen Bleifdwaren tatfächlich heimbrachten und mas mit benfelben weiterbin gefchah. Bum öffentlichen Bertauf barf biefe halle, gu einer ftillen Gebentfeier, um Erin- Bare nirgends und unter feinerlei Bebingung jugelaffen werben. Gleichzeitig werben bie Bemeinden angewiesen, die Bevolferung bon ben geltenben Borichriften hinfichtlich ber Bleifcbefcau ju untermeifen. Runftighin hat fich die Stadt- wie die Landbevollerung bedingungslos an bie erlaffenen ftrengen Borichriften gu halten, ba nur auf biefe Beife bie Bemahr für bie Befundheit ber Bevölferung gegeben ericheint.

Die mohlmollenbe Beite bes herrn Grokžupans tonnen wir gewiß nur mit Genugtuung begrufen und bie Umgebungsbauern werben ihm bafür nur banten fonnen, ba fie baburd bor einem allgu großen Schaben, ben fie durch die Nichteinhaltung ber Borfchrif-Das Ergebnis ber behördlichen Untersuchung ten felbft berfculbet haben, für biefes eine Mal bewahrt blieben. Niemand, am allermenigften jeboch bie Stadtgemeinbe ober beitrengen Ginhaltung ber Borichriften feitens ren Organe, tann ein Intereffe baran bades Marttinfpettors vergangenen Samstag ben, ber Landbevollerung Unannehmlichteis unter ben Spedbauern große Entruftung ten ober gar Schaben gu verurfachen. Ber die Borichriften, ble boch im Intereffe ber gesamten Bevölferung erlaffen werben, nicht einhält, hat eben bie Folgen gu tragen. Die durchgeführte genaue Untersuchung hat einwandfrei erwiesen, daß ben Marttinspettor nicht bie geringite Schuld trifft, fondern bag vielmehr beffen energifches Ginfchreiten gur Forberung ber Gefundheit ber Burger bebeutend beigetragen bat.

- m. Gin neuer Rotar, Berr Mar M einhar b, Rotariatstandibat in Gornja Rab. gona, hat diejer Tage die Notarsprafing ab gelegt.
- m. Das Umtsblatt für die Rreife 2jub. ljana und Maribor veröffentlicht in feiner Nummer 72 u. a. die Gefege vom 20. April b. 3. fiber bie mit ben Bereinigten Graaten 29. Janner b. 3. in Bafbington unterzeichneten Bertrage über bie Schiedegerichte und bie Rongilliation, bas Reglement über bie Berwaltung bes ftaatlichen Fonds gur Tierfeuchenbefampfung fowie Unleitangen jur Durchführung berfelben, bie Berordnung über einige Abanderungen und Ergingun. gen ber Boridriften hinfichtlich ber Strommeffer fowie die Berordnung über bie. Dr. ganifation bes Minifteriums für Cogial. politif und Bolfegefundheit.
- m. Die erften Ingienifchen Trintbrunnen. Die Stadtgemeinde montierte biefer Tage beim Reubau vor ber Frangistanerfirche bie erften higienischen Trintbrunnen, Diefelben find im Brunnentrog angebracht und ermöglichen mit einem Drud an einen vernidelten Reifen ein Trinfen, ohne mit dem Mund bie Großzupan, in diefem Falle eine einmalige Mundung des Rolres berühren gu brauchen.
 - m. Trauungen. In ben letten Tagen mur ben in Maribor folgende Trauungen vollgogen: Johann Cotan mit Frl. Mathilbe Sauperl, Eduard Rolman mit Frl. Elijabeth Tement und Chriff R o I a mit Frl. Marie Rotol.
 - m. Berftorbene in Maribor. In ben letten Tagen find in Maribor folgenbe Berfonen geftorben: Frangista Dt o r e i č, Brivate, 40 Jahre alt; Michael Graftnit,

beitersjohn, 5 Bochen; Rada Diflau. s i č, Beamtenstochter, 31/3 Jahre; Jatob Zinto, Fleifchbauer und Sausbefiger, 60 Jahre; Mois Raloh, Staatsbahnportier, 60 Jahre; Frang Ragborset, Solgband. ler und Befiger, 42 Jahre; Johann Bra 6. t o, Arbeiter, 65 Jahre; Anna Cenica, Bolizeibeamtensgattin, 55 Jahre alt.

- m. Die Arbeitsborfe in Maribor benötigt dringend einen Gleischauer, eine weibliche Schreibfraft und eine Ergieberin,
- m. Frembenverfehr. 3m Laufe bes geftri. gen Tages find 71 Fremde, darunter 5 Mus. lander, in Maribor gugereift und in berichiedenen herbergen abgeftiegen,
- m. Rächtlicher Heberfall, In ber vergangenen Racht murbe ber 28jahrige, in Spobnja Besnica bedienftete Anecht Michael Be ! im naben Go. Jurif von unbefannten Burichen überfallen und erhielt babet zwei Stidmunden in die rechte Rudengegend. Die herbeigeeilte Rettungsabteilung überführte ben Berletten ins Rrantenhaus nach Maribor. Rach ben Tatern wird gefahnbet.
- m. Rarambol. Geftern ftiegen an ber Ede Maiftrova-Cantarjepa ulica zwei halb-wüchsige Rabfahrer zusanzmen, wobet beibe im Stragengraben Iandeten, Bum Glud tamen beibe Jungen mit bem blogen Schref-
- m. Bom Beumagen gefturgt. In ber Gtrafe Db Zelegnici fturgte geftern um bie Mittageftunde ber 52jahrige Ruticher Anton Boge I bom Deuwagen und gog fich biebei eine nicht unbebeutenbe Rigquetichmunbe an ber Stirne gu.
- m. Rleinere Unfalle. Der 13jahrige, in Set Splanarifa ulica mohnhafteJofef Spinb. I e r erlitt geftern fpat abends beim Baben eine Schnittmunde am rechten Anie. - Beu te gegen 10 Uhr verlette fich ber 48jahrige, in ber Mlinifa ulica wohnhafte Fleifchhauer Frang R e m e r mahrend ber Arbeit in ber Schlachthalle bie Schlagber am linten Mrm. - Beibe murben in ber Rettungsftation verbunden.
- m. Berhaftet wurden im Laufe bes geftrigen Tages Gelig F. wegen Diebftahls und Marie R., Rathe B. fowie Marie Mt. megen Landftreicherei und Berbachtes ber geheis men Broftitution.
- m. Die Boligeichronit bes geftrigen Tages verzeichnet insgesamt 25 Anzeigen, babon 6 wegen leberichreitung ber Berfehrenorichriften, 1 megen Nichteinhaltens ber Sperr. ftunde, 1 megen Tierqualerei, 1 megen Gefahrbung ber perfonlichen Gicherheit, 1 megen öffentlicher Gemalttätigleit, 1 wegen nachtlicher Rubeftorung, 1 wegen Diebftahls fomie 2 Fund- und eine Berluftangeige.
- m. Betterbericht bont 18. Juli 8 Uhr fruh. Luftbrud: 740; Feuchtigfeitemeffer: + 8; Barometerftand: 738. Temperatur: "+" Bindrichtung: 929; Bewölfung: teilmeife; Rieberichlag: 0.
- . Gartenterraffe "Aftaria" täglich Abend. fongert.
- * Belifa Ravarna: täglid, Rabarett, Rongert, Tang.

Aus Btui

- p. Lanbfeuer. 3m Dorfe Geblacet in ber Nahe von Nova certev brach biefer Tage brim Befiger Anton Baupotic ein Brand aus, welchem bas Bohnhaus und bas Birt. chaftsgebäude gunt Opfer fielen. Die Saus. bewohner fonnten nur bas nadte Leben retten. Der Schaben wird auf etwa 50.000 Di. nar gefchätt, ericeint jeboch burch Berfiche. rung nur teilweise gebedt. Die Urfache bes Branbes fonnte bisher noch nicht genau feft. geftellt werben. Da man Brandlegung bermutet, ift die Genbarmerie eifrig bemuht, ben Fall aufzutlären.
- p. Dentmalsenthüllung. In Go. Lobrent a. Dr. fand vergangenen Conntag bormittage nach bem Festgottesbienft bie feierliche Enthüllung bes Dentmals für bie im Beltfriege gefallenen Ortsinwohner ftatt, Unmefend waren u. a. herr Begirtshauptmann Mahnicaus Ptuj, der chemalige Feld-Steinmen, 21 Jahre; Jofef Bolbrer, Dis furat Berr Bon a'e aus Ljubljana, Berr reftor i. R., 85 Jahre; Michael Magerl, Gemeinbevorsteher Beranie, bie Geift. Arbeiter, 62 Jahre; Rabollav Rofi, Mr. lichfeit, Die Beteranenvereine aus Ptuj und

30. Lovrenc fowie acht Feuerwehren aus Banderpotal findet nicht statt. Der Selve bie Rennfahrer um 6 -Uhr morgens beim Das Urteil im Kommumann Da a h n i d und Felbfurat Bon a č hielten babei Reben, mobel insbesondere die Musführungen bes ehemaligen Militarprieftere, ber im Beltfriege mit ben Golbaten Freud und Leid teilte, auf die Anwesenben einen tiefen Ginbrud machten. Der Obmann bes Beteranenvereines aus Btuj, Berr Direftor B e ft e n e t, legte am Godel Des Dentmals einen prachtvollen Grang mit Schleifen in ben Staatsfarben nieber. Das Dentmal ift ein vier Meter hober Granitblod mit vier Marmortafeln, in welche bie Ramen ber gefallenen Arieger eingemeißelt finb. Mittags waren bie offiziellen Berionlichfeiten Gafte bes Ortspfarrers.

p. Große Schnittmufterausftellung. Conntag, ben 21. b. veranftaltet bie Lehranftalt Joan Biajat in Btuj in ben Räumen ber "Mlabita" eine große Schnittmufterans. itellung ber Böglinge bes. Bufchneibefurfes für herren, Danen und Rinder femie für Bafche. Die Ausftellung ift von 9 bis 15 Uhr geoffnet. Um 11 Uhr findet ein Bortrag über bie Entwidlung ber Schnittmufter ftatt. Gleichzeitig wird auch bie Ginfchreibung in ben neuen Aurs vorgenommen werben. Der Eintritt fteht jebermann frei.

Theater und Kunft

- Die Bernard Cham-Feftipiele in Malnern bei London beginnen am 19. August und bauern bis jum 31. Muguft. Bur Mufführung gelangen: "The Apple Cart", "Bu-rud gu Methufalem", "Caefar und Rleopatra", "Saus Bergenstob".

+ Tino Battiera hat die Staatsoper in Berlin um bie Lofung feines Gaftfpielvertrages gebeten, ba er in ben nachften brei Jahren nur noch in jeber Gaifon breißig Baftipiele an ber Staatsoper in Dresben geben wird. In ber tommenden Saifon wird fich Tino Battiera ber Operette widmen und murbe bereits bon ben Rotter-Buhnen in Berlin für hundert Gaftfpiele, für bie er eine Goge von 150.000 RM (faft 2 Millionen Dinar) erhalt, verpflichtet. Seine erfte Rolle in ber Operette wird die Titelpartie in Dilloders "Bettelftubent" fein.

+ "Im Beften nichts Reues" als Tonfilm. Remarques Kriegsroman wirb bon Lubwig Biró für bie "Universal Bictures Corporation" als Tonfilm mit beutschem und englischem Dialog bearbeitet.

Sport

Die jugoflawifche Tennismannicaftsmeifterfcaft

Die heuer jum erstenmal ausgetragene Tennismannichaftsmeifterichaft von Jugo. flamien enbete vergangenen Conntag, wie bereits berichtet, mit einem Gieg Des 3agreber "S a s t". 3m Endipiel, welches in 3agreb gur Erledigung tam, ftonben fich "B a s t" und ber Beograber Tennietlub "Sum a bij a" gegenüber. Das Sanbiintereffe murbe bem Treffen ber beidetfe'. tigen Spigenfpieler B.o.p oo i e und S ch a f f e r entgegengebracht. Rach harte. frem Rampf im erften Gas fiegte ichlieglich ber Bagreber mit 8:6, 6:2. Gehr intereffant gestaltete sich auch die Begegnung bes Ermeifters & riebrich mit bem befannten Beograder Turnierspieler & e I e f e t i nf t i. Friedrich flegte überraschend glatt 6:2, 6:1. Rutuljević (Hašt) ichlug Kacija n čić (Sumabija) 3:6, 6:4, 6:3 und Ing. Da a I a n o e c (Bast) flegte gegen Milobanobić (Sumabija) 75, 6:2. Much beibe Doppelfpiele fielen on bie Bagrober. Bruber Friebrid gegen Racijanoids Milonanović 8:6, 6:2 und Schaffec-Rufus ljevid gegen Popovid-Seletetinifti 6:1, 6 4. Da auch alle brei Damenfpiele juguniten ber gagreber enbeten, fielen somit alle 9 Buntte an "hast". Die Wettfampfe murben befanntlich in zwei Bonen bestritten, ben benen sich bas Abschlußspiel ber Bone A zwijchen "Rapib" und "Sast", welches 6:3 ausging, ju bem harteften und intereffanteften Treffen gestaltete. Den nun befann ten Besamtresultaten gufolge nimmt uniere Stadt unftreitig ben zweiten Blat im jugoflawischen Tennissport ein.

: Mitteilung bes M. D. Das für fommenben Conntag angesehte Jugendspiel "M a- werden tann. ribor"-"Rapib" um ben "Ilirija".

Spielerjubilaum. Der populare und erfolgreiche Berteidiger ber Beiß-schwarzen Frang & or en absolviert tommenden Countag bas 100. Bettipiel für bie Farben bes S. S. R. Maribor.

: Stanbalfgenen in Grag. Bei ber vergangenen Sonntag in Grag burchgeführten Ber dlugrunde ber Wettfampfe um ben Brudtmaier-Botal tam es im Treffen "Sturm"_ "Sportflub" ju muften Schlägereien. Ter Sportflub-Deder I n g e r e r und ber Berteibiger "Sturms" Rrisper waren hart aneinandergeraten und wurden vom Gdrebs richter furgerhand ausgeschloffen. The bie beiben die Enticheidung noch recht begriffen hatten und ben Rapitanen ber Mannichaften Belegenheit geboten mar, einzuichreiten, fturmte bas Bublifum ben Blag und es fam an mehreren Stellen gu muften Reilereien. Um meiften ju Schaben tamen Ungerer und ber Tormachter bes Sportflubs, welcher fib. rigens ins Spital überführt merben mußte.

"Rapib" in Celje. Die Schwarzblauen abfolvieren Sonntag in Celje ein Gaftfpiel gegen bie dortigen "Athletiter". Befanntlich enbete bas Treffen ber beiben Mannschaften im Frühjahre 2:1 (0:0) zu Gunften "Rapibs".

: "Rapib" Mitherren! Camtliche Mitherren werben nochmals auf die morgen Freitag um 20 Uhr im Gafthaufe Di a h a j n c ftattfindende Befprechung aufmertfam gemacht. In Anbetracht ber überaus wichtigen Tagesorbnung werben alle Altherren erfucht, vollzählig zu ericheinen. Der Stapitun.

: Schwimmen quer burch Baris. Bie alljährlich wurde auch heuer von der befannten Parifer Zeitung "Le Journal" bas Schwimmen "Quer burch Baris" veranftaltet. Sieger wurde Talton in 1:30:20 por 33 Teilnehmern.

4.15 Uhr fruh vom Sauptplay ab, mahrend | Oberhand.

Stadtifden Baffermert an ben Ctart gesen. Bahlreiche Beteiligung fehr erwünicht! Die. jenigen Mitglieber, Die fich an ber Jahrt nicht beteiligen, werden erfucht, fich famt Familien am Cangerfest bes Arbeiter-Besangvereines "Frohfinn", bas Sonntag um 15 Uhr im Gafthause Pfchunder in Ravvanie ftattfindet, recht gahlreich gu beteiligen. -Die Rlubleitung.

: Die bagrifden Tennismeifterichaften enbeten am vergangenen Conntag in Munchen mit einem Sieg bes Italieners De I Bone, ber in ber Borichlugrunde ben grie difden Meifter 3 er I en b i mit 6:0, 6:4 absertigte und im Schlufspiele mit 6:4, 6:4 über ben Danen 28 o r m fiegte.

: Boglanbertampf ber lateinifchen Rationen. 3m Rahmen ber Beltausftellung in Barcelona geben jest unausgesett große Sportfefte in ben verschiedenen Disgiplinen in Szene. Der ipanifche Borverband veranftaltete fürglich einen Bierfampf ber lateis nifden Nationen, an bem fich Italien, Spanien, Franfreich und Belgien beteiligten. Es murbe in acht Bewichtstlaffen gefampit. Befamtfieger wurde 3 talien mit 15 Bunften por Spanien.

: Der ungarifde Granb Brig für Motor: raber. Bergangenen Sonntag fam im Bubapefter Stadtmalben erftmalig ein Dotorrabrennen um ben Großen Breis gur Austragung. Der Belb bes Tages war B a-I a s 3, ber fich auf "Sunbeam" als abjoluter Sieger qualifigierte und eine Durchichnittsgeschwindigleit von fast 105 Rilome. ter erreichte. Im gangen ftarteten 43 Ronfurrenten, bon benen 15 ans Biel gelang.

: Amerifanifche Tennisspieler in Spanien. Ein amerifanifches Tennisteam tragt jurgeit in Barcelona einen Sanbertennistampf gegen Spanien aus. Die Ameritaner gemannen bisher alle Spiele. Ban Ron ichlug Du-"Ebelweiß 1900". Wie bereits verlautet, rall 6:2, 6:0; Allifon fiegte gegen Morales findet biefen Sonntag eine Sternfahrt nach | 6:3, 6:3 und Allifon-Ban Ryn bebielten Celje ftatt. Die gemutliche Bartie fahrt um füber Maier-Caprifa mit 6:3, 6:5, 6:2 die

Volkswirtschaft

Die jugoflawifche Getreideernte

ift bereits überall im vollen Bange. Rach ben bisherigen Berichten fann angenommen werben, daß fich ber beurige Ertrag ungefähr auf ber gleichen Sohe mit bem porfährigen bewegen werde. In den Jahren 1928 bis 1925 betrug bie jugoflamifche "Bcigenernte 2,867.506, 1,549.545, 1,943.951 und 2,140.430 Tonnen. Davon fonnten in ben erwähnten Jahren 162.279 (5.88%), 64.053 (4.16%), 207.285 (16.60%) 162.279 und 169.958 (8.33%) Tonnen jum Durchichnittepreije von 295, 300, 290 und 300 Din per Metergentner ausgeführt werben. Der Bert bes Beigenertrages in ber ermannten Beit ftellt fich auf 7.459, 142.700, 4.648, 635.000, 4.061, 007.900 unb 6.461, 290.000 Dinar. Die Exportausfichten für Beigen find feineswegs rofig, ba vom Borjahr noch gegen 35.000 Tonnen ber für bie Musfuhr verfügbaren Menge eingelagert find. Ungefichts ber großen Beltvorrate an Beigen und ber gunftigen Breislage an ben Belt. martten, die trop ber in ben legten Tagen eingesetten Sauffe noch immer febr niebrig ericheint, wird fich ber Abfat jugoflawifchen Beigens im Muslande nicht leicht geftalten.

3wei neue wichtige **Bahnbauten**

Der wichtigfte Bahnbau, ber gegenwärtig in Jugoflawien an ber Tagesordnung fteht, ift jedenfalls die A briabahn, die von Bancevo über Beograd und Beftferbien nach Rotor führen wirb. Die Borarbeiten für diese wichtige Bahnverbindung find größ tenteils bereits abgefchloffen, fo bag in Rurge an ben Baubeginn geschritten werben tann. Gigentlich trifft bies nicht gang gu, benn Teile ber großen Berfehrslinie, gegen 200 Rilometer, find bereits im Bait, während diefer Tage die Traffierung ber reftlichen Linie am Terrain beendet murbe. Jest werben bie bestehenben Blane, mo bies nötig fein follte, teilweife etwas abgeanbert, worauf für bie nächsten Monate mit ber Arbeitsvergebung bes Bahnbaues gerechnet

die Strede Sunja-Bihae bis gur Lifabahn verlängern und jo eine zweite Bahnverbinbung Proatiens mit Split herftellen foll, ift in großen Bugen auf ber Rarte bereits eingezeichnet. Die Linie wird fich nicht in Rnin an die Litabahu anschliegen, sondern bereits in Brmanja in biefelbe einmunden, mas eine Berfürzung ber Strede und bamit eine Berringerung bes Roftenvoranichlages um rund 170 Millionen Dinar mit fich bringt. Die Traffierungsarbeiten burften balb beendet fein, worauf auch hier bie Bauvergebung wird erfolgen tonnen.

Belehnung bon Geichäftswechfeln feitens ber Rationalbant

Bir verzeichneten unlängft bie Delbang, daß fich die Nationalbant bagu entichloffen hat, ber Beichaftswelt in ber Beije an bie Sand ju geben, bag Belehnungen von furge friftigen Beichäftsmechfeln vorgenommen wer ben. Bu biefem Brede murbe ber Giliale ber Nationalbant in Ljubljana für bas Bebiet Cloweniens eine Cumme von gefin Millionen Dinar eingeräumt.

Bie wir nachtraglich erfahren, fonnen fich Beichafts- und überhaupt Erwerbefreije biefer Rredite, bie bis jum Sochitbetrage von 50.000 Dinar ju 6% netto gemahrt ner ben, in ber Beife bedienen, bag ber Nationalbant breimonatige, mit brei Unterichrif. ten verfebene Beichaftswechfel unmittelbar porgelegt werben. Der Kredit tann bon ber einzelnen Firma aweimal im Jahre ausgenütt merben.

Um Falligfeitstage ift ber Wechfel in bar eingulöfen.

Brotofollierte Firmen, Die fich Diefer Rredite gu bedienen munichen, richten an die Filiale ber Nationalbant in Ljubljana eine furge Buidrift, in welcher bie mit ben notigen Unterichriften versehenen Bechiel, bie man vorzulegen municht, angeführt merben. Um bie Prozedur gu beschleunigen, empfiehlt es fich, furge Informationen fiber bie Berfonen, welche bie einzuhandigenben Bechfel unterzeichnet haben, mitguteilen. Das Ansuchen wird noch am felben Tage bon ber Benjurfommiffion in Behandlung

niftenprozeß von Celie

Dienstag und Mittwoch hatte fich por bent Reeisgericht in Celje eine Reihe von Roma muniften megen tommunififder Bropaganta ju verantworten. Elf Angeflagte murben far ichulbig befunden, mahrend ein Angeflacter, u. gm. ber Frijenrgebilfe fe r c. ne a r aus Celje, freigesprochen murbe.

Berurteilt murben: Jojef & o c m a n, Schuhmachergehilfe aus Brassing Trgoniste, 311 21/2 Jahren schweren Kerfers; Jatob Bu t a I a, Schneidergehilfe aus Bradne bei Crnomelj, ju 3 Jahren ichweren Rerfere: Frang Beig bacher, Maurer ans Babebna, ju 8 Monaten frangen Arreftes; Anton Borse at, Schuhmachergehilfe aus Barazbin, ju 10 Monaten Arrefiee; Jevan Stanfović, graphiffer Arbeis ter aus Celje, ju zwei Jahren ichweren Sterfers; Sinto Commer, Schneibergehilfe aus Celje, gu 10 Monaten Arreftes; 3van Seg a, Friseurgehilfe aus Celje, gu 8 Mo. naten Arreftes; Frang S to j a n. Badergehilfe aus Teharje, ju 6 Monaten Mrreftes; Guftav B i č a r, Anftreicher aus Ep. Subinja, gu 6 Monaten Arreites; Rarl Birg. Schneibergehilfe aus Breloge bei Beigeva, gu 5 Monaten Arreftes; Beloffao & o n & a. r i e, Schneiber aus Baralbin, ju 7 Mono. ten Urreftes.

juglich vom Erfolg berfelben in Renntais gefett merben.

Die Bechfel durfen eine Lauffrift von höchstens 92 Tagen besiten und find bei der Filiale begw. bei den Agenturen ber Ratio. nalbant gablbar. Die Wechjel werben mit ber vorgeschriebenen ftaatlichen Estomptelifte (bas Stud gu 2.50 Dinar) überreicht. Dieje Gefomptelifte ift von ber Bartei begiv. Firma gu unterzeichnen.

X Ronfureverhängung. lleber bas Bermogen bes Raufmannes Jofef C 3 i p o t t in Mureta Cobota murbe ber Konfurs perhängt. Erste Gläubigerversammlung am 2. Muguft. Anmelbungefrift bis 15. Muguft, Teftstellungstagfahrt am 2. Ceptember.

X Die Beinbaugenoffenicaften werben im Sinne eines biesbezüglichen Beicheibes Rinangministeriums hinsichtlich ber Entrichtung ber Bergehrungsfteuer Bein ben Erzeugern gleichgestellt, b. h. diefelben find von ber Entrichtung biefer Steuer befreit, ba die Bergehrungssteuer ber Räufer zu erlegen hat. Die Genoffenschaften fteben jedoch unter Kontrolle ber Finangbehörde und haben über ihre Borrate ein La. gerbuch zu führen.

× Rentenfteuerpflicht für Areisfpartaffen. Das Tinangminifterium entichied, daß bie bei anderen Gelbinftituten hinterlegten Ginlagen ber Rreisspartaffen ber Entrichtung ber Rentensteuer unterliegen.

X Mus bem Sandelsregifter. Cing et tragen murben folgende Firmen: Gt. bruber B u b I e r, Metallwarenerzeugung in Maribor; Ra I n u t, Farben und Lade, B. m. b. S. in Maribor; Singer . Rah. maschinen-A.G. in Zagres, Filiale in Maribor (Attientapital 1 Million Bollar); Alo baja& Smolenif, Bemifchtwarenund Glashandlung in Glovenigrade, - Die Zwangderwaltung der kunftdruckanstalt "A ž b e", G. m. b. H. in Maribor wurde aufgehoben. - G e I b i ch t wurden bie Firmen: Atumulator, 3. m. b. S. in Liquidation, in Maribor, wegen beenbeter Liquidation fowie die Befellichaft gum Bertrieb ber Singer = Rahmaidinen Bour. ne & Co. in Zagreb, Filialen in Maribor u. Dolnia Lendava, wegen llebernahme durch bie Singer-Nahmaschinen-21.8.

X Mus bem Genoffenichafteregifter. Gi n. getragen imurben: Agrargemeinichaft in Cvettovei, r. Ben. m. u. S.; Mildvermer. tungsgenoffenicaft in Gornja Lendava, r. Ben. m. b. S.; Ljudita posojilnica für bas Mežica-Tal, r. Ben. m. u. S. in Bustauf; Agrargemeinschaft in Pobireda, r. Gen. m. u. S. - G e I b f ch t wurden: Allgemeine Wirtichafts-Benoffenschaft in Celje, r. G. m. b. S. in Liquidation infolge Auflofung, fowie bie Unichaffungsgenoffenichaften ber Staatsbedienfteten, r. Ben. m. b. S. in Diquibation in Clovenifa Biftrica und Gv. Le-Die II n at a I b-a b n, die befanntlich | genommen, worauf die Intereffenten unver- nart (SL gor.) wegen beenbeter Liquidation,

Radio

Freitag, ben 19. Juli.

Ljubljana 12.30 Uhr: Reproduzierte Mufit. — 13: Beitangabe und reprobuzierte Mufit. _ 18: Nachmittagstonzert. — 20: Sausfrauenftunde. - 20.30: Gejangstongert. - 21.30: Konzert. — 22: Nachrichten und Beitangabe. — Beograd 17.55: Franzöfiiche Mufit. - 20.20: Bolfslieder. - 21.40: Orchesterfonzert. - 23.15: Jazz. - 28 i e n 17.45: Atademie. - 19.45: Sumor im Liebe. - 20.40: Kammermufit. Unichliegenb: Abendfongert. - Breslan 20.15: Bolls tümliches Konzert. — Brünn 17.45: Deutsche Sendung. — 19.05: Alt-Brunner Blasmufit. — 20.45: Lieberabend. — 21:

phonietongert. - 23.15: Tangmufit, -Stuttgart 20,15: Gerenaden-Abend. - 21.30: Gottfried-Reller-Abend. - 23: Schlagerstunde. — Frantsurt 19.30: Stenographie. - 20.30: Wiener Operettenabend. - 21.30: Stuttgarter Senbung. -Berlin 17: Unterhaltungemufit. - 20: Ronzert. - Langenberg 17.35; Be3perfonzert. - 19.15: Englische Unterhaltung. - 20: S. v. Rleift's Drama "Die Ber mannsichlacht". - Unichliegend: Rongertübertragung. - Br a g 19,05: Brunner Sendung. - 20.45: Brunner Genbung. -22.20: Jass. - Mailand 17: Jass. -20.30: Symphoniefonzert. - 23: 3a38. -Di ü n ch e n 16: Unterhaltungskonzert. + 20.45: Symphoniefongert. - 21.15: Fried-Operettenmusit. — 22.20: Jagg. — D as rich-Raußler-Abend. — Anschließend: Ueber bentry 19.45: Kongert. - 21.35: Sym- tragung bes Borbfongertes bes Dampfers

"Bremen". - Bubape ft 17.15: Rongert - 19: Befangstongert - 20.30: Drcheftertongert. - Unichliegenb: Bigennermufit. -

Burg-Rino. Bis Donnerstag wird ber Abenteuerfilm "Rofemarie" borgeführt. Um Freitag beginnt ber erftflaffige Detettivichlager im Genre ber Barry-Bicl-Filme "Detettiv Sarry" mit Sarry 2 i e b t t e in ber Sauptrolle, Gine befonbere Attraftion bilbet ber Auftritt bes jugoflawischen Meifters Rubolf B i I I ich, welcher in ber Baufe auf feiner chromatis ichen harmonita einige Stude gum Bortrag bringen wirb. Da Meifter Billich nur von Freitag bis Sonntag auftritt, fo ver-

faume niemand, bie feltene Belegenheit et nes befonderen Runftgenuffes ausgunüten. Trop bes eritflaffigen Programms normale Breife. Demnächft finbet bie Reprife des besten Emil 3 annings . Films "Der Beg allen Fleifches" ftatt.

Union-Rino. Bis einschlieflich Conntag bas größte bramatifche Ereignis "Therefe Raquin" nach bem berühmten Roman von Gmile Bola mit La 3 a n a, A. S ch I e ttow, Gina Danes und 23. Bilger in ben hauptrollen. Die Tragodie einer Frau, bie im Philiftertum an ber Seite eines ungeliebten Mannes babinvegetiert, durchgluht von Sehnjucht nach ber Liebe, die ihr in der Che verfagt bleibt. Sie wird gur Unftifterin bes Morbes, bem ihr Batte jum Opfer fallt, und endet felbft eines freiwilligen Tobes.

Kleiner Anzeiger

Werfchiedenes

Rongert Part-Cafe! Eritflaffig ruffifdes Quartett, nachmittags und abends bei jeder Bitter-

Benötige fleißigen Menichen m. etwas Gelb für Brivattunben. bejud. Much Anfänger. Unter "Bunbert Prozent Berdienft" a. bie Berm.

Bertrauensfachen

find Photoartifel! Grifche, troffen gelagerte, ichteierfreie Bare tauft man beim Fachmann Photomener, großtes Bhetolvegialhaus Cloweniens. 11540

Realitäten

Gutgehende, ertragreiche Lohn-mühle mit Sägewert, alles 1926 neu erbaut, mit 14 Joch Grund und Fahrnissen 50.000 S. a. d. Wieserbahn, Antrage unt. "Gun stig 6601" an Kienreich, Graz, 9246 Sadftr. 4.

Auferorbentlich gunftige Gelegenheit! Bertaufe iconen Befit, Stunde v. Bahnhof entfernt, Billa mit 5 Zimmern und Kuche, zwei Zimmer fompt, mobliert, sowie Ruche mit Ruchengeichirr. Birtichaftsgebaube in. Stallungen, betonierter Schuppen, Meder und Biefen, 35 Sa. Balb, ber teilweise fclagbar, um 300.000 Dinar. Eventuell gegen eine Billa in Maribor gu tauiden. Antrage unt. "Schon. Befit" an bie Berm. 9101

Diete, Pacht, Ablojc, Berfaufe bei "Rapib"!

Bermiete fonnige Bohnung, 1 und 3 Bimmer, für ungefchutste Barteien. - Berpachte grofe Lagerraume ober für Induftrie, ba Graftanichluß. - 216. loje Gafthaus, quter Boften. -Berkaufe Billen, Zinshäuser, Stadt sofort zu verpachten. An-Besitzungen. — Mr. Besitz bei Maribor mit Weingarten, Din. "Guter Posten". 9321 9334 60.000.

Realitätenburo "Rapid", Maris bor, Gofpofta ul. 28.

Suche fleine Billa ober Ginjamilienhaus. Angebote unter "Dr. A. 3. & Co." an bie Ber 9336 maltung.

Suche fleinen bis mittelgroßen Befin Rahe Maribor. Diferte unter "Dr. A. 3." an die Ber-9337 maltung.

Bu verkaufen

Baumeifter, Achtung! Berfaufe eine in gutem Buftande befindliche Solgbarade mit mehreren Bimmern. Banbe teils aus len ter Korfplatten, teils aus Kort und Bolg. Bahlreiche guterhalte ne Fenfter mit Scheiben fowie Türen. Ebendort wird auch ein iconer, fast neuer Sportwagen sowie ein Baar schöne Pferde-geschirre verlauft. Abr. Berm.

ichmere Bierbe für jeben Bug du vertaufen. Girftmant, 9310

Brachtvoller Brillantring und lange echte Berlenichnur. Glo-venffa 10. Bincetic. 9308 9308

Modernes Geibentleib preism. ju vertaufen. Anfr. Ravarna 9273 Rotovž.

Faft neues Driginal Bengot : Jahrrad verfauft um 1600 Dinar Albert Marcie, Tegno 78. 9189

Speifezimmer (Gide), große Krebeng mit Marmorplatte, Ausziehtisch mit 6 Stuhlen, Schaufelfuhl, wegen Ueberfiedlung preiswert gu vertaufen. Abr. Berm.

Bu bermieten

Sonniges, mobl. par. Billen. gimmes a. Bart, hauptbahuhof nahe, ab 1. Auguft ju bergeben. Janežičeva 221, Bart., Tomsičev brevoreb.

Bimmer beim Bart mit 2 Betten fofort au vermieten. Rorosčeva 2/1, Kovačič,

Dobt. Bimmet fofort ober ab 1. Aug. ju vermieten. Jože Bošnjafova 21/3, via Gericht. 9317

3mei herren oder Fraulein nehme billig auf icone Woh-nung, auch mit Koft. Stritarjeva 17/2, Gingang Betnavita cefta.

Möbl. Bimmer an herrn ober Fraulein zu vermieten. Focho-va 12, Mitte Betnauffa und Magdalenita ulica.

Möbliertes, jonniges jepar., Bimmer ju vermieten. Tattentachova 19/1, 7. 9320

Bu bermieten icones, möbliert, fepar. Bimmer, elettrifch, rein. Cobna ul. 16/2. 9326

Gutgehenbes Gafthaus in ber

Zu mieten gefucht

Dreigimmermohnung mit Ru-de und Bubehör möglichft Bart nahe gefucht. Antrage unt. "Co fort" an die Berm. 9253

Wohnung, 2 Bimmer und Rudie, auch 1 großes Bimmer u. Ruche per fofort gefucht. Möbliert und Rabe Bahnho! ober Melje bevorzugt. Buider. an b. Berm. unter "Mobliert". 9314

Sausmeifterftelle fucht ein Chepaat mit 15. August ober 1. September. Gefl. Zuschriften u. "Hausmeister" an die Berw. 9311

Gemeiener Raufmann fucht fo-14 Tage ohne Bezahlung, Unt. "Guter Berfaufer" a. D. Berm. 9318

Militarpenfionift b. Rechnungs. branche, in mittleren Jahren, felbständiger Buchhalter, mit Sprache und Barentenntniffen, verfiert in allen Rangleis und Magaginsarbeiten, fucht Anftels lung in einem großeren Unternehmen als Buchhalter, Raffier ober Magagineur. Befl. Antra-ge erbeten unter "Agil" an Die

Offene Stellen

Bleifdhauerlehrjunge, ber event icon Renntniffe befitt, wird p. fofort gefucht. Antrage: Unton Binterie, Igornji Breg 53 pri Ptuju.

Gin ober amei Lehrjungen für Tijdlerei. ftart, mindeftens 16 Jahre alt, merben bei voller Bervflegung aufgenommen bei G. Robale, Clov. Biftrica. 9260

Schrling mit guter Schulbilba. ber Freube jum Raufmannsberufe hat, wird aufgenommen b. C. Bubefelbt, Mariber, Golpr. sta ul.

Lehrmabden für Damenichneis berei wird aufgenommen bei Armbrufter. Maribor, Glovenfa ul. 4.

Tüchtige Röchin für alles größeres Geichaftshaus wird aufgenommen. Antrage at. Uns gabe ber bisherigen Tatigleit an bie Berm. unter "Gefchafts.

Ronbitorei in Carajeve fucht 2 Fraulein als Bertauferinnen, Abr. Beim.

Junge, nette Bertauferin wird aufgenommen. Abalbert Buiel, Aletjandrova 39. Sotelftubenmabden fofort für

ausmärts gejucht. Borguftellen Dotel "Orni orel". 9325 Bertauferin für Tabattrafit, gemiffenhaft, per fofort gelucht.

Unit. Berm. Tüchtiger Fabriteichloffer, ber vor allem breben und ichweißen fann, wird in ber Deberei Be-Kinderloses Chepaar sucht Heis lenta & Co., Linhartova ulica, ne Bohnung, Adr. Berw. 9313 aufgenommen. 9325

Gtellengefuche

fort Boften als Behilfe, Reifenber, Magazineur ober bal. Geht

Graf Ludwig Salm: Der Kampf um mein Kind Sein Eheromen mit Millicent Rogers, der Tochter des amerikanischen Petroleumkönigs. Sport, Gesellschaft, Frauen, bilden den Inhalt seiner Lebensgeschichte - sie ist spannend und amtsant.

Ab 15. Juli in der Berliner illustrierten Nachtausgabe Gafthaus Ametie, Batre.

Sonntag, 21. Juli:

ber Feuerwehrtapelle, ilm gable reichen Befuch bittet ber Baft-

das Beste für heiße Tage bringt gut und preiswert

C. BUDEFELDT Mariber, Gosposka ulica ************* Lefet und verbreitet die Mariborer Zeitung

Raufe altes Golb, Silbertronen u. falfche Bahne au Sochftoret-fen. A. Stumpf Golbarbeiter, Rorosta cefta 8.



Zerstäubet Shelltox nur mittels Shelltox-Zerstäuber, denn dieser garantiert die Höchstwirkung. Die von dem in die Luft gestäubten Shelltox-Wölkehen erreichten Insekten werden unbedingt getötet und in wenigen Minuten

befreit es Ihr Haus von Fliegen, Motten, Gelsen, Flöhen, Wanzen, Ameisen, Schwaben, ihren Eiern und Larven.

Gedrucl te Gebrauchsanweisungen erhalten Sie von Ihrem Kaufmanne Shelltox benützen bedeutet Hygiene im Hause bis zum höchsten Grade Erhältlich in allen Orten.

ladbar, in allen Quantitäten und Dimensionen, liefert zu billigsten Preisen die: Tvornica parketa i pilana d. d.

Karlovac, Telephon 144, Postfach 46.

für Gurken u. s. w., ferner Weinessig, Spirit für Obst einlegen, alle Arten Liköre, Treber, Geläger, Sliwowitz, Rum, Kognak u. s. w., zu gros mäßigen Preisen erhältlich nur bei der Firma En detail

Chefredakteur und für die Redaktion verantwortlich: Udo KASPER. - Druck der Mariborska tiskarnas in Maribor. - Für den Herausgeber und den Druck verantwortlich: Direktor Stanko DETELA. - Beide wohnbalt in Marihor.